

wie sie steht und liegt, bestehend in über 2500 Platt. incl. der dazu gehörigen Titel und Unterdruckplatten, wie die Werke des Verlages zeigen; den dazu gehörigen Eigenthumsverschreibungen nebst den noch vorräthigen Manuscripten, den sämtlichen auf dem Lager in Berlin befindlichen, desgleichen in Leipzig, sowie in allen übrigen Handlungen des In- und Auslandes, worüber den Käufer Copie gegeben wird, vorräthigen Exemplaren; den sämtlichen angezeigten Novas, welche noch nicht im Katalog, sondern nur erst im Börsenblatte als Wahlzettel bekannt gemacht waren, auch 150 subscribirten Ex. Commer's Meisterwerke, welche dieser Tage in Leipzig bei Hr. Kirbach ankommen. Der Verlag besteht aus den bekanntlich coulantesten Werken von **Banck, Blum, Böhmer, Curschmann, Eikert, Fürstenau, Gährich, Huth, Jähns, Klein, Löwe, Neithardt, Oelschläger, Reissiger, Ries, H. Schmidt, Spontini und Taubert etc.** Frankirte Briefe u. s. w. bitte an meine Adresse mit dem Bemerken (eigenhändig) gelangen zu lassen.

**Moritz Westphal, Kupferstecher in Berlin,**  
Breite Straße Nr. 8.

[2967.] In der F. Ferstl'schen Buchhandlung  
in Grätz

ist die zweite Stelle im Sortimentgeschäft zu vergeben, wozu ein in allen Arbeiten dieses Geschäftszweiges, besonders im katholisch-theologischen Fache, sehr routinirter Mann von festem Alter, der wenigstens schon 10—12 Jahre im Buchhandel arbeitet, auch ausländische Sprachkenntnisse, insbesondere aber der lateinischen Sprache, und eine sehr gute Handschrift besitzt, gesucht wird. Derselbe genießt erstlich Kost und sonstige Verpflegung ohne Abendtisch, Wäsche- und Kleiderreinigung, dann an Salaire von 150 fl. CM. beim Eintritt — in halbjährigen Steigerungen — bis 250 fl. CM. im Anfange des dritten Dienstjahres, als die höchste Dotation für diese Stelle, nebst Ostermeh-Präsent, jedoch ohne Reisekostenvergütung, und endlich das Vorrückungs-Recht in die geschäfts-wichtigern, höher dotirten Stellen bei Erledigung und Befähigung derselben. Diesfallsige, mit Zeugnissen in Abschrift versehene portofreie Zuschriften beliebe man mir durch meinen Herrn Commissionair, Buchhändler E. Kummer in Leipzig, zukommen zu machen.

Grätz, 1. Juni 1839.

**J. L. Greiner.**

[2968.] Ein junger Mann, der seit einem Jahre einem Geschäft als Führer vorstand, sucht ein anderes Engagement, am liebsten zu Johannis. Gefällige Offerten mit der Chiffre H. K. wird Herr Rudolph Weigel die Güte haben, weiter zu befördern, und auf Verlangen auch nähere Auskunft ertheilen.

[2969.] Ein Buchhandlungs-Gehülfe, 23 Jahre alt und militärfrei, der die besten Zeugnisse von seinen bisherigen Principalen aufzeigen kann, sucht bis zum 1. Octbr. e. ein zur Erweiterung seiner Kenntnisse im Buch-Sortiment geeignetes Engagement, am liebsten in einem Geschäft, welches zugleich im Musikalienhandel arbeitet, da derselbe in diesem Geschäftszweige eine mehr als gewöhnliche Ausbildung hat, und nicht gern aus der Routine kommen möchte. Gefällige Anträge unter der Chiffre L. O. N. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben, in Empfang zu nehmen.

[2970.] Für einen jungen Mann, der in kurzem seine Lehrzeit in einer nicht unbedeutenden Verlags- und Sortimentbuchhandlung vollendet, und dem sein Chef die besten Zeugnisse sowohl in geschäftlicher, als auch moralischer Beziehung giebt, wird eine Stelle gesucht. Gef. Anträge unter dem Buchstaben M. wird die Redaction dieses Blattes zu befördern die Güte haben.

[2971.] Ein junger Mann mittleren Alters, vertraut mit der Buchführung und allen Branchen unseres Geschäftes, der französischen und englischen Sprache mächtig, welchen Umstände allein bewegen, seine jetzige Stellung als erster Gehülfe zu verlassen, sucht einen andern seinen Kräften angemessenen Wirkungskreis. — Der Eintritt könnte baldigst zugesagt werden. Geneigte Offerten werden unter den Chiffren A. B. durch die Red. d. Bl. erbeten.